

# Disbofein 330 Rollschicht

Streichputzartige Acryl-Dispersionsbeschichtung für Porenbeton-Wandplatten.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Oberflächenschutz für Fassaden aus Porenbeton-Wandplatten.	
Eigenschaften	Disbofein 330 Rollschicht erfüllt die Anforderungen der Porenbetonhersteller.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ niedrige kapillare Wasseraufnahme</li> <li>■ dehnfähig</li> <li>■ widerstandsfähig gegen Witterungs- und Umweltbelastungen</li> </ul>	
Materialbasis	Acryldispersion	
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer	
Farbtöne	Weiß Sonderfarbtöne auf Anfrage.	
	Mit bis zu 10 % wetterfesten Volltonfarben (z. B. AVA) abtönbar. Der Hellbezugswert (Reflexionsgrad) sollte größer als 20 sein.	
	<b>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:</b> Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton	
Glanzgrad	Matt	
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte:</li> <li>■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke <math>s_d H_2O</math>:</li> <li>■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ca. 1,7 g/cm<sup>3</sup></li> <li>&lt; 2 m</li> <li>&lt; 0,03 kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>) Klasse w<sub>3</sub> (niedrig) nach DIN EN 1062</li> </ul>

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Neue und beschichtete Porenbeton-Wandplatten. Der Untergrund muß trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein.
Untergrundvorbereitung	Porenbetonoberflächen gründlich abbürsten. Verschmutzungen entfernen. Ausbruch- und Fehlstellen > 5 mm Tiefe mit Disbofein 331 Reparaturmörtel ausbessern. Lunker und produktionsbedingte Unebenheiten sowie Ausbruch- und Fehlstellen < 5 mm Tiefe mit Disbofein 332 Spachtel ausbessern.



Materialzubereitung	Die Grundbeschichtung mit max. 10 % Wasser verdünnen. Die Deckbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnen.
Auftragsverfahren	<p><b>Rollauftrag</b> Die Grundbeschichtung mit der Rolle auftragen. Die Schlußbeschichtung plattenweise mit der Rolle auftragen und sofort nach dem Auftrag gleichmäßig und ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z.B. Moltopren grob) abrollen.</p> <p><b>Maschinenauftrag</b> Mit geeigneten Spritzputzgeräten kann der Auftrag auch mit maschineller Unterstützung erfolgen (z.B. Firma M-Tec Speedy P 15, Düse 6, Spritzkopf Integrakombi). Das Material wird aufgespritzt und mit einer Rolle gleichmäßig verteilt. Die Schlußbeschichtung wird zusätzlich ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z.B. Moltopren grob) abgerollt. Das Material soll u.a. nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind auf aufgeheizten Untergründen usw. aufgetragen werden. Falls erforderlich, Schutzplanen verwenden. Die VOB Teil C DIN 18 363 Abs. 3 ist zu beachten.</p>
Beschichtungsaufbau	<p><b>Neubeschichtung</b> Auf neuen, unbeschichteten Porenbetonflächen eine Grundbeschichtung mit Disbofein 329 Grundsicht auftragen. Alternativ kann die Grundbeschichtung auch mit Disbofein 330 Rollschicht, max. 10 % mit Wasser verdünnt, ausgeführt werden. Die Deckbeschichtung erfolgt mit Disbofein 330 Rollschicht.</p> <p><b>Instandsetzung mit Gewebearmierung</b> Tragfähige Altbeschichtungen reinigen und entsprechend der Saugfähigkeit mit Capagrund Universal, Tiefgrund TB oder Optigrund E.L.F. grundieren. Bitte die zugehörigen Technischen Informationen beachten. In die erste nasse Disbofein 330 Rollschicht das Capatec-Gewebe 650 mit einer rostfreien Stahlkelle vollflächig und blasenfrei einbetten. Überstehendes Gewebe nach Trocknung der Einlegesicht am Übergang zum Fasen- bzw. Fugenbereich sauber abschneiden. (Fasen- bzw. Fugenbereiche nicht überspannen). Zwischen- und Deckbeschichtung mit Disbofein 330 Rollschicht auftragen und strukturieren. Es ist auf eine vollflächige und ausreichende Überdeckung des orange eingefärbten Gewebes zu achten.</p>
Verbrauch	<p>Grundbeschichtung: 0,9 kg/m<sup>2</sup> Schlußbeschichtung: 0,9 kg/m<sup>2</sup> Bei der Porenbeton-Erstbeschichtung darf der Mindestverbrauchswert von insgesamt 1,8 kg/m<sup>2</sup> nicht unterschritten werden. Instandsetzung mit Gewebearmierung insgesamt ca. 3 kg/m<sup>2</sup></p>
Verarbeitungsbedingungen	<b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b> Mind. 5 °C, max. 30 °C
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 4–12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2-1002, Ermittlung der Wasserdampfdurchlässigkeit im Feuchtbereich gem. DIN 4108, kapillare Wasseraufnahme, Forschungs- und Materialprüfanstalt Baden-Württemberg</li> <li>■ 2-1004, Rißüberbrückungsverhalten unter dynamischer Beanspruchung, Universität Dortmund</li> <li>■ 2-1008, Prüfung der Wasserdampfdurchlässigkeit und der Wasseraufnahme, Polymer-Institut Flörsheim</li> </ul>
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	<p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

### Technische Information Nr. 330 · Stand: Juni 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88